



Foto: © seraphim-institut

Das Geheimnis der Atlantischen Kristallbibliothek

Eine unglaubliche Geschichte über einen legendären Schatz

In ihrem neuen Buch stellt **Karin Tag** Jahrtausende alte Kunstobjekte vor, die bisher ein streng gehütetes **Geheimnis der Inka** waren: Artefakte aus Bergkristall, teilweise wie geblasenes Glas gedreht und als Hochrelief gearbeitet – etwas, das uns wegen der Sprödigkeit des Materials heute technisch unmöglich scheint. Und diese Gegenstände enthalten ein Wissen, das bis in **atlantische Zeiten** zurückreicht.

Eine goldgefasste Kristalltafel, die Portale in höhere Dimensionen öffnet, Orakelsteine, die Lichtbilder projizieren, eine Schlange, die kosmisches Wissen überträgt, ein Feuerdrache, der den Kern der Erde bewacht, und Teile eines Skeletts, die von Amaru Muru stammen sollen, dem letzten Priester von Atlantis, sowie dessen Herz. Es klingt unglaublich, dass eine Heilerin und Schamanin aus einem Dorf unweit von Frankfurt solche Kostbarkeiten zugestellt bekommt, doch sie hält Zeremonien damit ab, und es gibt Expertisen des Gemmologischen Labors in Idar-Oberstein, das diese Objekte einer Echtheitsprüfung unterzogen hat: Sie bestehen aus reinstem Bergkristall.

Schon 2002 hatte Karin Tag von den Inka in Peru eine besondere Einweihung in schamanische Rituale und Zeremonien erhalten. Ihr wurde der Ehrenname „Curandera“ (Heilende Stimme) verliehen und zur Arbeit für den Weltfrieden der Kristallschädel „Corazon de Luz“ überreicht. Mit dem Schädelstein hielt sie in Trance Heilsitzungen ab, und bei einer ging sie spontan auf eine Reise ins Innere der Erde, wo sie San Saiman und den Objekten der Atlantischen Kristallbibliothek begegnete.

Aus der Trance erwacht, wusste sie, dass sie eine neue Aufgabe erhalten hatte. Gemeinsam mit den größten Schamanen und Ältesten der Welt und so vielen Menschen guten Willens wie möglich sollte sie Zeremonien für den Frieden abhalten, und bekannte Namen folgten ihrem Ruf, von Masaru Emoto, der uns die heilige Kraft des Wassers offenbarte, über Hunbatz Men, dem aktuellen Tageshüter der Maya, bis zu dem mongolischen Schamanen und Heiler Galsan Tschinag.

Nun hat Karin Tag ein Buch über ihre unglaublichen Erlebnisse geschrieben – über den legendären Schatz von unvorstellbarem Wert, der freigegeben wurde, um die Menschen in die Mysterien des Neuen Zeitalters einzuweihen. „Dieses Buch beschreibt

die Reise, die ich mit Corazon de Luz erlebte. Sie beschreibt eine Welt, die eng mit den Menschen verbunden ist und von der bisher nur die alten Schamanen und Weisen der alten Völker wussten. Diese Welt ist zugleich ein wichtiger Teil unseres Lebens auf dem Planeten Erde, und es ist unerlässlich, dass die Menschen von ihr erfahren. Es gibt dort so viel tiefgründiges Wissen, und in diesen Tagen der Bewusstwerdung entspringt ihr der Geist einer ganz besonderen Liebe – zur Unterstützung der Menschen.“

Die elf originalen Kristallobjekte der Atlantischen Bibliothek, die bisher den Weg zu ihr gefunden haben und auf sechzehn Farbseiten im Buch abgebildet werden, von der Sonnentafel mit dem „Schlüsselstein“, der das Kreuz des Südens zeigt, bis zur „Schlange des Lichts“ – Karin Tag erhielt sie für dieses Zeitalter, um den Menschen den Zugriff auf alte Weisheiten zu ermöglichen. Ihre Echtheit steht außer Frage. Sie wird durch die Expertisen, die ebenfalls in dem Buch abgedruckt sind, unter Beweis gestellt. Und Karin Tags neues Buch erscheint genau zur richtigen Zeit: Es ist eine Einweihung in Neues Wissen, das uns zur Befriedung der Welt aus Atlantis erreicht.

Michael Nagula

Buchtipps:



Karin Tag
Das Geheimnis der Atlantischen Kristallbibliothek

320 Seiten, € 22,95
 ISBN 978-3-939373-51-3

Amra Verlag

www.AmraVerlag.de